

# Spielplatz dicht - trotz Stadtratsbeschluss

**W**erder (mrö). "Handeln - und zwar jetzt!" ist das Motto für die Bewohner des Werders am Mittwoch, 8. Juni, um 16.30 Uhr. Geplant ist eine öffentliche Aktion rund um den Viktoriapark und die Villa Werder. "Wir wollen unseren Freiraum markieren und Zeichen setzen durch verschiedene Aktionen. Unter anderem wollen wir Transparente mit unseren Wünschen und Forderungen aufhängen", erklärt Kristine Rotter, Ansprechpartnerin der Interessengemeinschaft "Kinder- und Jugendhaus (KJH) Werder". "Wir haben das KJH verloren, wir wollen nicht noch den Viktoriapark und den Spielplatz verlieren. Alle Bewohner des Werders sind zum Mitmachen aufgerufen", so Rotter.

Seit dem 1. Juni ist das KJH Werder endgültig geschlossen, auch die Außenanlage ist für die Öffentlichkeit nicht mehr nutzbar - entgegen einem entsprechenden Stadtratsbeschluss. Ebenso dicht ist der Spielplatz am Viktoriapark. Allerdings nur bis Ende Juli - dann will die MWG mit ihren Bauarbeiten fertig sein und den Spielplatz wieder freigeben - mit Kinderfest und neuem Spielgerät.

Die IG Werder hält trotzdem am geplanten Protest fest: "In Telefonaten mit zuständigen Ämtern haben wir erfahren, dass dieser Spielplatz den drei neuen Stadtvillen der MWG zugeordnet werden soll und damit nicht mehr für Bürger und Kinder zugänglich ist."

Auf Nachfrage der Volksstimme widerspricht MWG-Vorstandssprecher Thomas Fischbeck dieser Darstellung energisch: "Wir haben keinen Kaufantrag für das Grundstück gestellt. Ganz im Gegenteil: Wir haben der Stadt angeboten, uns künftig an der Erhaltung und Pflege des bisher vernachlässigten Kinderspielplatzes zu beteiligen."

Die Baufirma sei angewiesen, den Kran auf dem Spielplatzgelände so schnell als möglich zu demontieren.

URL: [http://www.volksstimme.de/nachrichten/magdeburg/341241\\_Spielplatz-dicht-trotz-Stadtratsbeschluss.html](http://www.volksstimme.de/nachrichten/magdeburg/341241_Spielplatz-dicht-trotz-Stadtratsbeschluss.html)

© 2013 Volksstimme